

Im eigenen Ort unterrichten und leben, wenn man noch dazu in der Schule wohnt!?

Beitrag von „paulchen2008“ vom 18. März 2009 15:33

Hallo,

ich wohne auch in einem Dorf, in dem auch meine Schule ist. In der Schule zu wohnen finde ich seltsam. Wie geht das überhaupt???

Im Dorf ist es erstmal ganz ok. Wie andere schon sagten... der Weg ist kurz, man kann z.B. mit dem Rad zur Arbeit und muss bei Konferenzen nicht den ganzen Tag in der Schule verbringen. Wenn man Schüler dann trifft, ist es meist ganz nett, vor allem bei den kleineren. Aber wenn man dann in alten Klamotten im Garten steht oder auf der Terrasse liegt denk ich schon manchmal... wer mich wohl so alles sieht und da denkt... Auch zum Dorfarzt gehen ist blöd. Der schreibt mich eh nicht freiwillig krank.. fahr inzwischen 20km zum Arzt, wenn ich wirklich mal ne Pause und ne richtige Behandlung brauche.

Auf Dauer ist so totales Dorfleben für mich auf jeden Fall nichts. Mind. Kleinstadt, dann verläuft es sich etwas.

An deiner Stelle würde ich lieber etwas fahren oder in den Nachbarort ziehen aber nicht in die WOHN-SCHULE!